

Bekanntmachungen

Deutscher Verlegerverein

Hiermit beehren wir uns, die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins gemäß § 8 Punkt 4 der Satzung einzuladen zur

49. ordentlichen Hauptversammlung

am Sonnabend, dem 18. Mai 1935, 9 Uhr, im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig, Kleiner Saal, Eingang I.

Tagesordnung:

Eröffnung der Hauptversammlung durch Herrn Walther Jäh.

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Anträge des Vorstandes:
 - a) Auf Aufhebung des Beschlusses zu Punkt 4 der Tagesordnung der 48. ordentlichen Hauptversammlung vom 28. April 1934, betr. Satzungsänderung. (Durch den Beschluß wurde der Vorsteher ermächtigt, mit Zustimmung des engeren und des erweiterten Rats den Kantate 1934 vorliegenden Satzungsentwurf den Anweisungen des Börsenvereins gemäß abzuändern.)
 - b) Auf Änderung des Namens des Vereins in »Fachschaft Verlag im Bund Reichsdeutscher Buchhändler«.
 - c) Auf Beschlußfassung über die jetzt vorgelegte neue Satzung.
4. Antrag des Vorstandes auf Übertragung der wirtschaftlichen Einrichtungen des Deutschen Verlegervereins auf den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

In dieser Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins sind als Gäste die Mitglieder der Fachschaft Verlag willkommen, welche dem Deutschen Verlegerverein nicht angehörten.

Leipzig, den 2. Mai 1935.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins.

Walther Jäh. Karl Baur. Wolfgang Meiner.
Dr. Herb. Bed. Herm. Niemeier. Arth. Sellier jr.

Im Anschluß an diese Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins berufe ich auf Sonnabend, den 18. Mai 1935, 10 Uhr im gleichen Saale die

1. Fachschaftsversammlung der Fachschaft Verlag im Bund Reichsdeutscher Buchhändler

ein.

Tagesordnung:

1. Übernahme der Rechtsnachfolge des Deutschen Verlegervereins.
2. Besprechung des Jahresberichts und des Kassenberichts.

3. Übernahme der Ehrenmitgliedschaften des Deutschen Verlegervereins auf die Fachschaft Verlag.

Zu der Fachschaftsversammlung sind alle reichsdeutschen Buchverleger, die über den Bund Reichsdeutscher Buchhändler der Fachschaft Verlag angehören, eingeladen. Außerdem sind als Gäste willkommen die bisherigen Mitglieder des Deutschen Verlegervereins, die als Ausländer oder als Angehörige anderer Kammern der Reichskulturkammer nicht der Fachschaft Verlag eingegliedert werden können.

Leipzig, den 2. Mai 1935.

Karl Baur, Leiter der Fachschaft Verlag.

Gau Württemberg-Hohenzollern im Bund Reichsdeutscher Buchhändler e. V.

Am Sonntag, dem 14. April 1935, fand in Stuttgart eine Mitgliederversammlung des Württembergischen Buchhändlervereins e. V. statt. Darüber berichten wir wie folgt:

1. Die Versammlung hat einstimmig folgende Beschlüsse gefaßt:
 - a) Der Württembergische Buchhändlerverein e. V. ist nicht mehr anerkannter Kreisverein des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig und gibt daher seine Bindung zu diesem auf.
 - b) Er gliedert sich als ständische Organisation in den Bund Reichsdeutscher Buchhändler ein und heißt nun Gau Württemberg-Hohenzollern im Bund Reichsdeutscher Buchhändler e. V.
 - c) Sein Gebiet umfaßt künftighin den Gau Württemberg-Hohenzollern der Reichsschrifttumskammer und damit gleichzeitig der Partei.
 - d) Der Verein gibt sich die vom Bund Reichsdeutscher Buchhändler entworfene, den Mitgliedern ausgehändigte neue Satzung.
2. Der vom Vorsteher des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler ernannte Gauobmann, Herr Eugen Josenhans, hat berufen:
 - a) zu seinem Stellvertreter Herrn Paul Jünemann i. Fa. Koch, Reff & Detinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart;
 - b) zum Kassenverwalter Herrn Martin Weitbrecht i. Fa. J. F. Steinkopf, Buchhandlung, Stuttgart.Geschäftsstelle: Stuttgart, Graf Eberhardbau, Postfach 210.
Stuttgart, den 18. April 1935.

Eugen Josenhans, Gauobmann.

Theaterfestvorstellung zu Kantate

Für die Kantate-Festvorstellung im »Alten Theater« zu Leipzig am Sonnabend, dem 18. Mai, 20 Uhr, ist noch eine beschränkte Anzahl Einladungskarten zu ermäßigten Preisen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins erhältlich.

Es werden ausgegeben:

Als Platzgruppe a: Saalsessel, Bühnenlauben im Saal und Balkon, Mittelbalkon vordere Reihe, 1. Saalplatz. RM 4.— bis RM 3.30.

Als Platzgruppe u: Mittellaube im Saal, Seitenbalkon 1. Reihe, Saallauben 1. und 2. Reihe, Mittelbalkon mittlere Reihen, 2. Saalplatz, Balkonlauben, 2. Rang Mitte. RM 2.70 bis RM 2.—.

Als Platzgruppe c: Saallauben 3. und 4. Reihe, Mittel-

balkon hintere Reihe, Seitenbalkon hintere Reihen, 2. Rang Seite, 2. Rang Lauben und Bühnenlauben, 2. Rang Mitte hintere Reihen. RM 1.80 bis RM —.90.

Als Platzgruppe d: 3. Rang Mitte, 3. Rang Seite. RM —.60 bis RM —.40.

Die endültige Zuteilung der Karten müssen wir uns vorbehalten. Um Unstimmigkeiten zu vermeiden, bitten wir dringend um Mitteilung, ob Plätze in besserer oder minderer Lage gewünscht werden, falls einzelne Platzgruppen überzeichnet werden.

Eilbestellungen mit dem **Z** bis zum Montag, dem 13. Mai direkt an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten. Die nachbestellten Karten liegen ab Donnerstag, den 16. Mai bei den Kommissionären zur Abholung bereit.